

Ein Rap zum Geburtstag

M 5


T 26/27

Geburtstags-Rap

(Text: E. Schmidt, Gren Babinecz)

Lächelnd stehst du vor uns da, hast nicht das kleinste graue Haar!
Keine Falten wie die Alten, alles fresh, ganz wunderbar!
Deine Freunde schau'n dich an, du musst sie wissen lassen,
wann die Party steigen soll, die woll'n sie nicht verpassen!

Heute ist dein Ehrentag, da gibt es Torte, die du magst.
Gute Laune, viele Freunde, alles nur nach dei'm Geschmack!
Hausis lässt du Hausis sein, die lässt du heute sausen,
denn Geburtstagskinder feiern ihren Tag mit lauter Pausen!

Happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy birthday to you.



Uns're besten Wünsche für viel Glück und ganz viel Spaß,
gute Noten in der Schule und auch sonst noch dies und das,
soll'n dich dreihundertfünfundsechzig neue Tage begleiten,
doch jetzt woll'n wir uns allen erst ein Fest bereiten!

Lass es einmal richtig krachen, teil uns aus die leck'ren Sachen!
Deine ganze Klasse will jetzt Party mit dir machen!
Schließlich musstest du auf diesen Tag ein ganzes Jahr warten,
also lasst uns jetzt gemeinsam eine Mega-Sause starten!

Happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy birthday to you.

Ein Rap ist ein rhythmischer Sprechgesang, der sich reimt. Er kommt ursprünglich aus Afrika. Später nutzten Rappende in den USA diese Art von Musik, um auf Probleme wie Gewalt und Ungerechtigkeit aufmerksam zu machen.



Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; LT: Liedtext; AL: Anleitung; MS: Mitspielsatz

 Alternative	 Hinweis/Tipp
 Sprechen	 CD

1. Stunde

Thema: „Happy Birthday“ international

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis; L spielt das Playback von „Happy Birthday“ (T 24).

Ratet mal, welches Lied das ist.

Die SuS raten, um welches Lied es sich handelt; dann wird das Lied erst zu T 23, dann zum Playback (T 24) gesungen.

Erarbeitung: L teilt die Klasse in 2 Gruppen ein, die in einem Quiz gegeneinander antreten; die SuS sollen anhand der Sprache erraten, in welchem Land Geburtstag gefeiert wird: L spielt „Happy Birthday international“ (T 25) ab; nach jeder Strophe wird pausiert; die Gruppen einigen sich auf eine Antwort; die Antworten werden besprochen; richtig sind folgende Sprachen: Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Französisch und Türkisch.

M 1 (AB) **Geburtstagslieder und andere Bräuche** / L teilt M 1 aus; die SuS lesen den Text zur Geschichte des Liedes und zu internationalen musikalischen Geburtstagsbräuchen und beantworten die Fragen, die sie anschließend anhand des Lösungswortes überprüfen.

Abschluss: Im Sitzkreis werden die Bräuche noch einmal gemeinsam reflektiert; dabei werden auch ungewöhnliche Bräuche thematisiert (z. B. Tanzen in Afrika); abschließend wird „Happy Birthday“ noch einmal zum Playback (T 24) in einer Sprache gesungen, die ein Kind in der Klasse spricht.

Benötigt: CD-Player, T 23–25





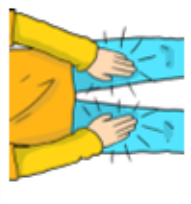
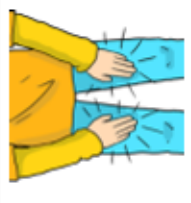










2. Stunde

Thema: Internationale Laola-Welle mit Body-Percussion

Einstieg: *Ihr habt ja schon gehört, dass man zum Geburtstag auch tanzen kann. Das wollen wir gleich auch machen, aber vorher müssen wir uns aufwärmen. Wir zählen immer auf 8. Achtet darauf, im Takt zu bleiben.*

Laola-Welle mit Body-Percussion Teil 1


















































M 2

Englisch: Happy birthday				Türkisch: Doğum günün kutlu olsun			
1		2		3		4	
5		6		7		8	
Französisch: Joyeux anniversaire				Italienisch: Buon compleanno			
1		2		3		4	
5		6		7		8	

Begleitsatz zu „Happy Birthday“

M 4

  Aufgabe: Übt in der Gruppe eine Begleitung.

1	2	3	1	2	3
birth-	day	to	you.		Hap-py
					
					
 G H D			 D Fis A		
birth-	day	to	you.		Hap-py
					
					
 D Fis A			 G H D		
birth-	day,	hap-py	birth-	day,	hap-py
					
					
 G H D			 C E G		
birth-	day	to	you.		Hap-py
					
					
 G H D		 D Fis A C	 G H D		

Ein Rap zum Geburtstag

M 5


T 26/27

Geburtstags-Rap

(Text: E. Schmidt, Gren Babinecz)

Lächelnd stehst du vor uns da, hast nicht das kleinste graue Haar!
Keine Falten wie die Alten, alles fresh, ganz wunderbar!
Deine Freunde schau'n dich an, du musst sie wissen lassen,
wann die Party steigen soll, die woll'n sie nicht verpassen!

Heute ist dein Ehrentag, da gibt es Torte, die du magst.
Gute Laune, viele Freunde, alles nur nach dei'm Geschmack!
Hausis lässt du Hausis sein, die lässt du heute sausen,
denn Geburtstagskinder feiern ihren Tag mit lauter Pausen!

Happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy birthday to you.



Uns're besten Wünsche für viel Glück und ganz viel Spaß,
gute Noten in der Schule und auch sonst noch dies und das,
soll'n dich dreihundertfünfundsechzig neue Tage begleiten,
doch jetzt woll'n wir uns allen erst ein Fest bereiten!

Lass es einmal richtig krachen, teil uns aus die leck'ren Sachen!
Deine ganze Klasse will jetzt Party mit dir machen!
Schließlich musstest du auf diesen Tag ein ganzes Jahr warten,
also lasst uns jetzt gemeinsam eine Mega-Sause starten!

Happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy, happy birthday,
happy birthday to you.

Ein Rap ist ein rhythmischer Sprechgesang, der sich reimt. Er kommt ursprünglich aus Afrika. Später nutzten Rappende in den USA diese Art von Musik, um auf Probleme wie Gewalt und Ungerechtigkeit aufmerksam zu machen.

